

## Lernziele

- Theoretische Kenntnisse der normalen motorischen, kognitiven, psycho-emotionalen und sozialen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen inklusive Normvarianten
- Erlernen und praktischer Einsatz von alters- und praxisgerechten diagnostischen Untersuchungsmethoden/-mitteln zur sicheren Erkennung von Entwicklungsstörungen
- Überblick und Indikation diverser Therapiemethoden; Einleitung und Verlaufskontrollen einer sinnvollen Therapie
- Theoretische Kenntnisse der altersspezifisch wichtigen psychosozial-erzieherischen Themen für das Kind und die Eltern/Familie
- Praktische Übungen („Handwerkskoffer“) zum Umgang mit diesen Themen
- Überblick über eingesetzte Therapie-/Beratungsmethoden; Einleitung einer sinnvollen Massnahme

## Anerkennung FMH-Weiterbildung

Der Kurs ist integraler Bestandteil der Weiterbildung zum Facharzt FMH für Kinder- und Jugendmedizin und ist eine optimale Vorbereitung für die Facharztprüfung. (Artikel 2.2.4 der neuen Weiterbildungsordnung der SGP). Der Kurs wird von der SGP anerkannt (100 Std. = 100 Credit-Punkte).

## Preise

Assistenzärzte in Ausbildung: CHF 2700.- /  
Oberärzte: CHF 3100.- / Prakt. PädiaterInnen  
als Tutoren: CHF 3100.- / ohne Tutoriat: CHF  
3500.-

## Kursleitung

Dr. med. Thomas Baumann, Facharzt FMH für Kinder- und Jugendmedizin, spez. Entwicklungspädiatrie, Solothurn

Dr. med. Romedius Alber, Facharzt FMH für Kinder- und Jugendmedizin, spez. Entwicklungspädiatrie und Systemtherapeut, Baar

## Zusätzliche externe ReferentInnen

Durch die Ergänzungen mit renommierten klinisch und praktisch tätigen Referenten wird der Kurs noch lebhafter: Bieri, Caflisch, Gundelfinger, Jenni, Staub, von Siebenthal, Zollinger, Zuppinger.

**Anmeldefrist** 1. 7. 17

Teilnehmerzahl beschränkt!

## Info und Koordination

Dr. med. Thomas Baumann  
z.H. Manuela Honegger  
Tel: 032 622 86 03  
www.zksk-so.ch  
Email: m.honegger@zksk-so.ch

## TeilnehmerInnen

- Assistenz- und OberärztInnen, aus Kinderkliniken
- Pädiater- und AllgemeinmedizinerInnen mit geplantem Praxiseinstieg
- Praktizierende Pädiater- und AllgemeinmedizinerInnen mit oder ohne Co-Tutoriat

## Kursorte

Solothurn/Baar

# SEP

## SYSTEMISCHE ENTWICKLUNGS- PÄDIATRIE XI



Kurs des  
Therapiezentrum für körper- und sinnes-  
behinderte Kinder SO und der  
Praxis Kunterbunt ZG  
2017/18

## Warum Entwicklungspädiatrie?

Laut verschiedenen Untersuchungen betreffen bis zu 50% der praktischen pädiatrischen Tätigkeit sogenannte „well baby visits“: Vorsorgeuntersuchungen, Entwicklungsabklärungen, Beratungen in Erziehungs- und Schulfragen. Um als kompetenter Berater nutzbringend für das betroffene Kind und seine Familie wirken zu können, bedarf es daher theoretischer Fachkenntnisse und praktischer Fertigkeiten in allen diesen Bereichen.

Im Klinikalltag sind die Auszubildenden wenig mit den genannten Fragestellungen konfrontiert



und selten können sie auf konkrete Erfahrungen mit eigenen Kindern zurückgreifen. Praktizierende Pädiater haben sich zumeist autodidaktisch Wissen bzgl. Entwicklungs- und Erziehungsfragen angeeignet und arbeiten – mehr oder weniger zufrieden – in ihrem eigenen Stil. Häufig fehlt ihnen jedoch die Zeit diesen kritisch nach Sinn und Wirksamkeit zu evaluieren oder weiter zu entwickeln. Ziel des Kurses ist es, sich einen aktuellen und individuellen „Rezeptblock“ zusammen zu stellen, welcher ein effizientes Arbeiten in der Praxis erlaubt.

Daten/Thema/Inhalte		
14. September 2017	Einführung	Einführungskurs, Entwicklungskonzepte, Rollen, Kommunikation, Praxisstruktur
5. Oktober 2017	Das Neugeborene, Erste Lebensmonate	Adaption, frühe Motorische Entwicklung, Triade
9. November 2017	Säuglingsmonate	Somatopsychische Adaptation, Rhythmus, Schlaf, Schreien, Ernährung, Risikosituation
offen	Tutoriat in Praxis	Säugling
7. Dezember 2017	Zweites Lebensjahr	Frühe Sprachentwicklung, Autonomie, Essverhalten, Autismus
25. Januar 2018	Magic Years	Trotzen, Ängste, motorische Entwicklung, Spielverhalten, Sauberkeitsentwicklung
offen	Tutoriat in Praxis	Vorschulalter
22. Februar 2018	Vorschulalter	"Schulreife", frühe Sozialisation, Behinderung, Scheidungskinder
22. März 2018	Schulalter	Schulschwierigkeiten, POS, ADS, ADHD, funktionelle Störungen
offen	Tutoriat in Praxis	Schulalter
12. April 2018	Frühadoleszenz	Pubertät, Individuation, Körpergefühl, Gesprächsführung mit Jugendlichen
17. Mai 2018	Adoleszenz	Ablösung, Essstörungen, Autoritätsfragen, Frühpsychosen., Sucht, Depression
offen	Tutoriat in Praxis	Pubertät
14. Juni 2018	Erwachsentalter/ Familie	Berufswahl, Beziehungen, Sexualität, Suizid, soziale Integration
	Evaluation	Abschluss mit Kursevaluation

## Warum systemisch?

Wie erwähnt, werden in der Entwicklungspädiatrie somatische wie auch psychologisch-erzieherische Fragestellungen aufgeworfen. Der Begriff „systemisch“ ist in psychosozialen Fachbereichen eng gekoppelt mit einer, nach gegenseitigen Wirkungen fragenden, zirkulären Denkart. Aus Theorie und Praxis ist bekannt, dass die Entwicklung eines Kindes - ob „normal“ oder „verzögert“ - sich immer auf die ganze Familie auswirkt. Natürlich beeinflusst umgekehrt auch die Familie mit ihrer Eigenart und der kulturelle Hintergrund die Entwicklung des Kindes und Jugendlichen. Häufig gehen Entwicklungsprobleme mit psychischen Krisen



einher bzw. manifestieren sich als psychosomatische Störungen. Kinderpsychiatrisches Grundlagenwissen und geübtes Kommunizieren hilft bei der Klärung solcher Fragestellungen. Eine sich ergänzende somatische und kinderpsychiatrische Sichtweise von Entwicklungspädiatrie soll daher vermittelt werden mit dem Ziel eines „Handwerkskoffers“ für einfache aber auch schwierigere Entwicklungsstörungen. Kurse in Entwicklungspädiatrie sind integraler (obligatorischer) Teil der Weiterbildung zum Facharzt für Kinder und Jugendmedizin FMH. *Unser Kurs ist der einzige von Praktikern für Praktiker.*